

Naturschutz- Nachrichten

Informationen der BUND-Naturschutz-Kreisgruppe Landshut

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des BUND Naturschutz

Im ersten Quartal des neuen Jahrzehnts stehen uns wichtige Wahlen ins Haus. Am 15. März 2020 wählen Sie Ihre Kommunalpolitikerinnen und -politiker. In der Stadt Landshut wird bei dieser Wahl zum ersten Mal gleichzeitig das Stadtoberhaupt gewählt. Und im Landkreis werden zudem Bürgermeister/Bürgermeisterinnen, Kreisrätinnen und Kreisräte als auch der Landrat/die Landrätin gewählt.

In diesem Jahrzehnt wird sich entscheiden, ob wir als Gesellschaft die Klimakrise in den Griff bekommen. Wir können dies nur gemeinsam tun, indem wir alle daran arbeiten, unser Leben klimafreundlich zu gestalten. Die Bereitschaft dazu hängt dabei wesentlich von den Rahmenbedingungen ab, wie Menschen ihren Alltag bewältigen und die Freizeit gestalten können. Kommunen haben mit der Planungshoheit die Möglichkeit und die Aufgabe, ihren Ort klimafreundlich zu entwickeln. Sie können den öffentlichen Raum mehr dem Menschen und der Natur und weniger dem fahrenden und ruhenden Verkehr widmen. Gibt es sichere, kurze und möglichst begrünte Wege für Fußgänger und Radfahrer in Wohngebieten, zu Schulen, zur Arbeit und zu Einkaufszentren, fällt es leichter, sich klimafreundlich zu verhalten und das Auto in der Garage stehen zu lassen. - Mit einem Angebot an Bio-Speisen in Kindergärten, Schulen und Kantinen können Firmen als auch die öffentliche Hand die Nachfrage nach Bioprodukten erhöhen, so dass Betriebe leichter auf eine biologische Bewirtschaftung umstellen können und das Ziel „30% Ökoanbau“ entsprechend dem Artenschutzgesetz erreicht werden kann. - Es braucht Mut und Einsatz, politisch die Weichen neu zu stellen. Menschen brauchen zudem Zeit, von alten Gewohnheiten Abschied zu nehmen und klimafreundliches Verhalten positiv zu erleben. Deshalb muss jetzt mit den im Frühjahr neu zusammengesetzten Stadt- und Gemeinderäten und ihren Bürgermeister/innen, dem Landrat/der Landrätin, dem Oberbürgermeister/der Oberbürgermeisterin Frische in die Ratsstuben einkehren, denn mit jedem Jahr, das ungenutzt verstreicht, wird es schwieriger und teurer werden der Klimakrise die Stirn zu bieten. Ein „Weiter-so-wie-bisher“ zerstört wegen des dann bald erreichten Kippunktes die Lebensgrundlagen unserer Kinder und Kindeskindern und jene von zig-Millionen Menschen weltweit.

Ihre Kathy Mühlebach-Sturm

Die Jahresmitgliederversammlung der BUND-Naturschutz-Kreisgruppe Landshut findet am Dienstag, den 19. Mai 2020 um 19.30 Uhr im Gasthof „Zur Insel“ Landshut statt. Bitte beachten Sie hierzu die Einladung in der lokalen Presse und auf der Webseite der Kreisgruppe www.landshut.bund-naturschutz.de

Ehrung von aktiven Mitgliedern im Jahr 2019

Stefan Englbrecht wurde bei der Jahresversammlung der Ortsgruppe Vilsbiburg am 11. Oktober mit der Vereinsnadel in Gold mit Urkunde für seine 16-jährige Tätigkeit als Vorsitzender geehrt. Beim Herbsttreffen der Ortsgruppen am 21. Oktober erhielt Angelika Thomas die Vereinsnadel in Gold mit Urkunde für ihren 20-jährigen Einsatz als Vorsitzende der OG Ergolding, und Martha Madlo wurde mit der Vereinsnadel in Silber mit Urkunde geehrt für 25 Jahre stellvertretenden Vorsitz. Bei der 35-Jahr-Feier der OG „Kleines Vilstal“ am 15. November wurden Birgit Högl und Ulrike Kainz für ihren 20- bzw. 10-jährigen Einsatz als Kindergruppenleiterinnen mit der Vereinsnadel in Gold bzw. Silber mit Urkunde geehrt. Johannes Selmansberger erhielt ein Geschenk für 35-jährigen Vorsitz der OG. Franz Gumplinger nahm am Tag der Regionen zum 36-jährigen Bestehen der OG einen Gutschein für eine Winterlinde in Empfang. Diese wurde am 02. Dezember auf einer kleinen Anhöhe im Grundstück der OG Rottenburg gepflanzt.

Ehrungen langjähriger BN-Mitglieder im Jahr 2019

Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim BN wurden 2019 folgende Mitglieder mit der Vereinsnadel in Bronze geehrt:

Heinz und Ulrike Fischer, Manfred Zieske, Ingrid Korfmacher, Helga Botschafter-Braun und Georg Braun, Elisabeth und Gerd Sommer, Klaus Blechinger, Helmut Böhm, Barbara und Christian Hirsch, Gabi und Horst Scharfenberg, Franz und Christa Wagner, Franz Stuckenberger, Raimund Reiter, Thomas Gruber, Manuela Czekalla, Maria Wittmann, Thomas und Sylvia Niederreiter, Roland und Lisa Fleischmann, Thomas Hauser, Rupert und Anneliese Maier, Gerhard und Martina Valentin, Rupert Graßer, Gabriele Kell, Elfriede Nagl, Richard und Regina Zehntner, Günther und Rosa Raschel und Sibylle Reichenbach.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim BN wurden folgende Mitglieder mit der Vereinsnadel in Silber und Urkunde geehrt:

Dr. Reinhard Sailer, Alain Penot, Marianne Guthmann, Rudolf und Ursula Laimer, Peter Rottner, Bernt Jahnel, Rita Krieger, Alois Strasser, Rudolf Wirth, Josef Heim, Dr. Werner Häusler und Bilhildis Michel-Häusler, Dr. Karlheinz Klemt, Dr. Steffen Waldenmaier, Martin Seiler, Dieter Gewies, Peter Kroiss, Roswitha Kohut, Ludwig Kohout, Elli Bruns, Konrad Fischer, Hans Irl, Gerhard Limmer, Heinrich Inkoferer, Ingeborg Nirschl und Alfons Koller. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Lisa Voit und Günter Ehr je ein Geschenk.

Der Kreisgruppenvorstand bedankt sich bei allen Geehrten für die langjährige Treue zum Bund Naturschutz.

2-Tage-Exkursion 2020

Die 2-Tage-Exkursion zu landschaftlich reizvollen und naturschutzfachlich und kulturell interessanten Orten in Bayern, angedacht für das WE vom 20. / 21. Juni 2020 findet leider aus organisatorischen Gründen nicht statt. Wer gerne bei der Organisation dieser Exkursion im Jahr 2021 mithelfen möchte, möge sich bei Kathy Mühlebach-Sturm melden (0871-50154).

Amphibien hautnah erleben

Die OG Vilsbiburg führt seit einigen Jahren zur Zeit der Amphibienwanderung Führungen in Dornau durch. Auch im vergangenen Frühjahr waren diese Führungen wieder sehr gut besucht. Es wurden fünf Führungen angeboten: mit den BN Kindergruppen von Vilsbiburg und Geisenhausen, mit der Volkshochschule, mit der BN Kreisgruppe und mit der Naturforschergruppe des Gymnasiums Vilsbiburg. Die Führungen sind speziell für Familien mit Kindern gedacht. Dabei erfahren die Teilnehmer zu Beginn allerlei Wissenswertes über die Lebensweise unserer einheimischen Amphibien und ihre Laichwanderung. Dann können Erwachsene und Kinder - ausgerüstet mit Eimern unterschiedlicher Größe - selbst Kröten, Frösche und Molche am Amphibienschutzzaun einsammeln, über die Straße tragen und - nachdem sie bestimmt und gezählt worden sind - ins Laichgewässer freilassen.

Die OG Vilsbiburg setzt diese erfolgreichen Führungen auch im Jahr 2020 fort: „Die Veranstaltung *Mit Kindern am Amphibienzaun* gehört zu den Höhepunkten im Naturschutzjahr,“ meint dazu der OG - Vorsitzende Stefan Englbrecht.

Aktiv werden!

Werden auch Sie aktiv! Auf der BUND-Naturschutz-Homepage www.landshut.bund-naturschutz.de informieren wir unsere Mitglieder und Freunde unter dem Menüpunkt „aktiv werden“ (zweiter Menüpunkt links) über aktuell stattfindende „Mitmach-Aktionen“ in der Stadt und im Landkreis Landshut. Darüber hinaus können Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in der BN-Geschäftsstelle hinterlassen, wenn Sie für bestimmte Aktivitäten angerufen werden möchten.

Gut informiert sein ohne Papierverschwendung

Bäume schützen - Papier sparen! Möchten Sie über aktuelle Entwicklungen und Aktionen vor Ort informiert werden und/oder die halbjährlich erscheinenden Naturschutznachrichten und das Veranstaltungsprogramm digital erhalten? Senden Sie hierfür einfach Ihre e-mail-Kontaktdaten samt Postadresse an die Geschäftsstellenleiterin Brigitte Englbrecht (bnkgla@landshut.org) mit dem Hinweis, keine Briefpost mehr erhalten zu wollen.

Trägerverein „Weltacker Landshut“ in Gründung

Ein Weltacker zeigt einen Ausschnitt der Welt im Kleinen: Auf 2000 m² sollen die zur Zeit wichtigsten Kulturpflanzen der Welt entsprechend den global hierfür verwendeten Flächen angebaut werden. Ein Weltacker, als Bildungsprojekt konzipiert von Benedikt Haerlin von der Zukunftsstiftung Landwirtschaft und erstmals umgesetzt in Berlin, ist ein Lernort. Schautafeln und Lerntische regen die Besucher an, sich über folgende Fragen Gedanken zu machen: Was bauen wir an auf den Ackerböden der Welt? Ist dies geeignet, jetzt und in Zukunft eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren? Wie beeinflusst mein eigener Lebensmittelkonsum die Produktion auf den Äckern der Welt? Welche Zusammenhänge und Wechselwirkungen gibt es bei Themen wie Ernährungssicherheit, Ernährungssouveränität, Generationengerechtigkeit, gerechter Handel, Klimaerwärmung, Arten- und Biotopschutz? Beim Weltacker Landshut sollen Führungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche (Schulklassen) angeboten werden, die altersgerecht an diese Fragen heranführen und bei denen zusammen mit den Beteiligten auf eine spielerische und anschauliche Weise Lösungswege entwickelt werden.

Die Idee zu diesem Bildungsprojekt zum Anfassen, entstand in der Landshuter Agenda21-PG „Energie und Umwelt“, in der auch die BN-Kreisgruppe Landshut vertreten ist. Um in die Umsetzungsphase zu kommen, soll nun nach ersten Vorbereitungen ein Trägerverein „Weltacker Landshut“ gegründet werden. Fühlen sie sich angesprochen? Möchten Sie dem Trägerverein beitreten und / oder darin sogar eine Aufgabe übernehmen?

Um das Projekt gut zu starten und dann wachsen zu lassen, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Neben der praktischen Hilfe beim Anbau und der Pflege des Weltackers und im Aufbau des Bildungsangebotes benötigen wir auch finanzielle Unterstützung eventuell in der Form von Partnerschaften. Nebst Privatpersonen sind auch lokale Unternehmen eingeladen, den Landshuter Weltacker zu unterstützen und zum Wachsen und Blühen zu bringen. Bei Interesse melden Sie sich bei Kathy Mühlebach-Sturm telefonisch (0871-50154) oder über e-mail: kathy.muehlebach-sturm@bund-naturschutz.de - Die Eröffnung des Landshuter Weltackers ist für das Frühjahr 2021 geplant. Mit der Eröffnung wird auch das Bildungsprogramm mit Angeboten für Schulen mit einem konkreten Bezug zum Lehrplan und für andere Gruppen erhältlich sein.

BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Landshut, Altstadt 105, 84028 Landshut, Telefon 0871/23748, 50154 und 22390, Telefax 0871/4710750. E-Mail: bnkgla@landshut.org, Homepage: www.landshut.bund-naturschutz.de - Geschäftsstelle (Altstadt 105) geöffnet: Dienstag, Mittwoch, und Donnerstag 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Ortsgruppen: „Aichbachtal“, Altdorf, Bruckberg/Gündlkofen, Ergolding, Ergoldsbach/Neufahrn, Essenbach, Geisenhausen, „Hollédauer Eck“, „Kleines Vilstal“, „Oberes Binatal/Rottquelle“, „Oberes Vilstal“, Pfeffenhausen, Rottenburg, Tiefenbach/Ast, Vilsbiburg - Kindergruppen: Bruckberg, Geisenhausen, Landshut (2), Vilsbiburg, Vilsheim, Weihmichl - Redaktion: Kathy Mühlebach-Sturm, 1. Vorsitzende, Brigitte Englbrecht, Geschäftsstellenleiterin